

Jahresbericht Vereinsjahr 2023/2024

Jahresausflug nach Huttwil am 15. Juni 2023

www → weich – warm - wohlig

Am Morgen des 15. Juni trafen wir uns bei der Pfarrkirche und reisten mit dem Gössi Car durch das schöne Luzerner Hinterland nach Huttwil zum Spycher Handwerk. Dort wurden wir von Robert Heiniger erwartet, der uns durch den Betrieb führte und uns erklärte, welche Tiere welche Wolle hergeben und was daraus alles produziert werden kann. Uns wurde gezeigt, wie die Wolle vom Tier bis zum fertigen Produkt verarbeitet wird. Wir waren sehr erstaunt, wie viel Handarbeit es für eine wohlig, warme und weiche Decke braucht. Im Spycher Handwerk kann auf Wunsch jeder seine individuelle Decke herstellen lassen. Zum Schluss wussten wir auch, was www heisst, nämlich weich - warm – wohlig!

Nach der Führung durften wir im Bistro auf dem Hof ein feines Mittagessen inkl. Kaffee und Kuchen einnehmen. Anschliessend hatten wir genügend Zeit zur freien Besichtigung der Tiere, der mongolischen Jurten und auch für den Hofladen.

Weiter ging dann die Reise nach Trubschachen, wo wir die Kambly besuchten. Die Degustation der vielen Guetzi Sorten liess sich wohl keine von den mitgereisten Frauen entgehen. Uns blieb auch genügend Zeit für einen feinen Kaffee. Die Heimfahrt führte uns durch die hügelige Landschaft des Entlebuch zurück nach Horw. Es war ein tolles Erlebnis.

Schön, dass Ihr dabei wart. Danke!

Clara Buholzer und Paula Triponez

Unterwegs durch die Jahreszeiten

Am 19. Oktober 2023 spazierten wir Frauen ins Naturschutzgebiet Ried und dann weiter Richtung Spitz und dann zum Pilatus Markt. Im Café Bachmann genossen wir unsere verdiente Pause bei einem warmen Getränk.

Der Spaziergang am 25. Januar 2024 fand bei kaltem, aber sonnigen Wetter statt. Der Weg führte uns über die Zumhofstrasse und dann Richtung Kirchfeld. In der Cafeteria wärmten wir uns mit einem warmen Getränk wieder auf, bevor es auf den Heimweg ging.

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei allen Teilnehmerinnen. Es ist für uns immer wieder ein schönes Erlebnis, mit Euch unterwegs zu sein und uns miteinander auszutauschen.

Clara Buholzer & Paula Triponez

Strickcafé

Der gemütliche Treff – ob mit oder ohne Stricken

Jeden ersten Montag im Monat, mit Ausnahme der Schulferien treffen wir uns im Foyer des Pfarreizentrums, um bei Kaffee und Kuchen miteinander zu stricken und zu plaudern. Mit unseren schönen Stricksachen (Woldecken, Socken, Lappen etc.) durften wir schon viel Freude und Wärme verschenken.

Bereits mehrere Male durften wir Heidi Rothen für Ihre Stiftungen mit unseren Stricksachen beschenken. Unsere Arbeiten werden von den Beschenkten sehr geschätzt und so kann Heidi Rothen durch ihr grosses Beziehungsnetz weiterhin viele Menschen mit unseren Strickarbeiten überraschen.

Ein grosses Dankeschön an die Frauen des Strickcafés.

Clara Buholzer und Paula Triponez

«Leben mit kaputtem Akku» - Lesung mit Johanna Krapf

Am Mittwoch, 20. September fand zum ersten Mal in Zusammenarbeit mit der Gemeindebibliothek eine Lesung statt.

Sehr eindrücklich wurde das Leben von Menschen beschrieben, welche unter dem chronischen Fatigue-Syndrom (Myalgische Enzephalomyelitis) oder auch an Long Covid leiden resp. damit leben müssen. Ebenfalls wurde über die Schwierigkeiten mit den Behörden, und die fehlende finanzielle Unterstützung gesprochen. Eine Frau und Mutter, welche unter grosser Anstrengung vor Ort berichtete und auch Fragen beantwortete, liess einem erahnen, wie höchst anstrengend es ist, den Alltag mit dieser Krankheit bewältigen zu müssen. Vielen Dank für diesen Einblick!

Astrid Stalder

Weidekugel - Weideschalen – Workshop am 19.10.2023

5 Frauen waren einen ganzen Abend kreativ.

Nach 4 Stunden hatten es alle geschafft, gerade Weiden mit der Chaotechnik zu einer Kugel oder eine Schale zu verarbeiten und freuten sich diese mit nach Hause nehmen zu können.

Moni Höniger

Bäuerinnen

Maiandacht am 7.Mai.2023

Am 7. Mai konnten wir eine Maiandacht feiern. Es war sehr schön und es kamen viele Leute. Auch nach der Andacht trafen sich fast alle zum gemütlichen Zusammensein unter der Kirche. Danke an ALLE die mitgeholfen haben.

Erntedank in Horw und Kastanienbaum am Wochenende vom 21. Und 22. Oktober 2023

Ich durfte ich wieder die Kirchen Kastanienbaum und für die Erntedankgottesdienste schmücken. Es gab viele Rückmeldungen für die schöne Deko.

Claudia Achermann

Ökumenisches Frauenzünzi: Jahresbericht 2023/2024

Im September 2023 führte uns Agatha Knüsel mit verschiedenen Übungen in die Shibashi - Methode ein. Die Besucherinnen waren begeistert, vielleicht werden diese wunderbaren Bewegungen irgendwann weitergeführt.

Im Dezember erfreuten wir uns erneut an einer Weihnachtsgeschichte, vorgetragen von Erika Walti. Dazu wurden Engel gefaltet, ausgeschnitten und Weihnachtskarten kreiert.

Im März erzählte uns der schon bestens bekannte Dr. Anderhalden über die Biene in der Medizingeschichte. Am 1. Mai orientiert uns Markus Clerc über die Angebote der Spitex Horw.

Wir freuen uns im Juni auf einen Besuch im Atelier für Frauen.

Rosmarie Appius

Adventsfeier vom 30. November 2023

Beim Schafe hüten schläft der kleine Hirte Simon ein und verliert glatt das kleinste Schaf, auf das er hätte aufpassen sollen. Ui, sein Chef Abdon zeigt gar keine Freude daran und schickt den Jungen los, das Schaf zu suchen. Sein Hirtenfreund Jakob hat Mitleid und schenkt Simon eine Laterne mit vier Lichtern.

In der Feier haben wir gehört, wie Simon mehrere Tage gelaufen ist. Statt sein Schaf zu finden, ist er unterwegs mehreren Personen und auch einem verletzten Wolf begegnet. Diese benötigten seine Hilfe und so verschenkte Simon nach und nach seine Kerzen. Gottseidank hatte er noch ein Licht übrig, das er dem kleinen Kind im Stall in Bethlehem übergeben durfte.

Auch wir brauchen immer wieder Lichter der Wärme, der Liebe, des Friedens, der Hoffnung und des Angenommenseins. Auch wir sind froh und dankbar, wenn unsere Mitmenschen Augen, Ohren und Herz für uns offen haben.

Celine und Hannah haben erneut die Feier musikalisch mitgestaltet. Dies und auch das anschliessende gemütliche Beisammensein haben alle Teilnehmerinnen erfreut.

Fabienne Zemp

Sternstunden - Oasen im Alltag 2023-2024

Viermal im Jahr haben wir uns Frauen getroffen, um aus dem Alltag zu entschwinden und unter uns ein paar ruhige, besinnliche und danach freudige, gesellige Sternstunden zu erleben.

Eine Auster umhüllt das eingedrungene Sandkorn mit Perlmutter-Schichten. In der Oase vom 28. Juni haben wir die Perle in uns selbst entdeckt. Die Bibelgeschichte erzählt, dass der Kaufmann mit seinem ganzen Vermögen eine einzige Perle kauft. Jede von uns ist in Gottes Augen eine wertvolle Perle. Das dürfen wir uns jeden Tag immer und immer wieder sagen.

Am 30. August sind wir den Fragen nachgegangen: Wer ist für dich Heimat? Was ist für dich Heimat? Wo ist für dich Heimat? Was bedeutet dir Heimat?

Christa Lampart lädt uns in einem Gebet ein: "Vielleicht versuchen, uns selber und anderen ein bisschen Heimat zu sein." Ja, Heimat kann im aussen und im innen, tief in uns drin gefunden werden.

Es gibt doch immer wieder Knoten in unserem Leben. Mit dem Gnadenbild "Maria Knotenlöserin" haben wir in der Oase vom 25. Oktober über unsere alltäglichen Knoten nachgedacht. Der rote Faden wurde schlussendlich zum Zeichen, dass die Freude und das Schöne häufig in unserem Alltag siegen, zu einem Mäscheli gebunden und bei Maria abgelegt.

Der 28. Februar ist unter dem Thema "(K)ein frommer Wunsch" gestanden. Je nachdem, wo und wie wir leben, haben wir andere Wünsche. Jesus hat Marta bestätigt, dass sie das Bessere gewählt hat. So sind auch wir eingeladen, uns immer wieder bewusst Zeit zu nehmen für das, was wichtig ist im Leben. Die Geschichte mit dem Baum mit den weissen Bändern hat uns aufgezeigt, wie Versöhnung gelingen kann. Versöhnung und sich bewusst Zeit nehmen - Wünsche oder Vorsätze für die Fastenzeit?

Fabienne Zemp

FG- Workshop «Hülsenfrüchte kochen»

Dieser Workshop wurde infolge zuwenig Anmeldungen nicht durchgeführt.

Weltgebetstag 2024 Palästina

„...durch das Band des Friedens“

Am Freitag, 1. März fand wie jedes Jahr der Weltgebetstag statt. Dieses Jahr haben die Frauen des palästinensischen Komitees die Feier vorbereitet.

«... durch das Band des Friedens» war der Wegweiser der diesjährigen Liturgie. Die christlichen Frauen aus Palästina bezogen sich auf den Brief des Paulus an die Gemeinde in Ephesus (4,1-7). Auf dem Hintergrund ihrer eigenen leidvollen Erfahrungen als palästinensische Christinnen haben sie über diesen Brief von Paulus nachgedacht. Im von ihnen gestalteten Gottesdienst rufen sie dazu auf, einander in Liebe zu ertragen, trotz aller Schwierigkeiten und Unterdrückung. Die Palästinenserinnen möchten Frauen auf der ganzen Welt inspirieren, in schwierigen Zeiten einander in Liebe zu ertragen.

Dem Vorbereitungsteam war es wichtig, das Anliegen des palästinensischen Weltgebetstags-Komitees weiterzugeben und die Liturgie, wie vom Komitee vorbereitet, zu übernehmen. Es sollte den palästinensischen Frauen Kraft geben, dass am Weltgebetstag besonders an sie gedacht und überall auf der Welt mit ihnen gebetet wurde.

Anschliessend an die Feier waren alle zu köstlichen Spezialitäten aus Palästina eingeladen.

Astrid Bächler

Kerzenziehen Horw

Auch dieses Jahr durften wir den Raum neben der Zentrumskapelle nutzen und so sehr viele Besucher und Kerzenziehende begrüßen. Wir danken Benedikt Wey und dem Hauswart des Pfarreizentrums, Stefan Gosswiler für die Unterstützung ganz herzlich.

Unsere Helfer/innen haben wiederum einen grossartigen Einsatz geleistet, damit alles funktioniert hat. Es mussten immer genügend Dochte parat liegen, die Wachstöpfe mussten gefüllt werden und im kreativen Chaos immer wieder Ordnung geschaffen werden. Es wurde wieder viele schöne Kerzen gezogen und die Freude bereitet haben.

Damit wir diesen schönen Brauch in Horw aufrechterhalten können, sind wir auf viele freiwillige Helfer/innen angewiesen. Wenn Sie also Zeit haben und uns unterstützen möchten, freuen wir uns, wenn Sie sich bei uns melden. Die Arbeiten beim Helfen sind nicht schwierig, es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Mit den Einnahmen aus dem Kerzenziehen unterstützen wir wieder gemeinnützige Organisationen in unserer Gemeinde Horw. Wir freuen uns schon jetzt auf das Kerzenziehen vom November 2024 und hoffen, neue Helfer/innen begrüßen zu können.
OK Kerzenziehen

Wir Junge Eltern Jahresbericht 2023/24

Nun, wer schon länger bei der FG mit dabei ist, kennt die Untergruppe "Wir junge Eltern Horw" sicherlich. Unsere Aktivitäten und Anlässe richten sich in erster Linie an die ganz jungen Horwerinnen und Horwer. Unser Ziel ist es, den Kindern Freude zu bereiten und den Papas und Mamas einen Raum des Kennenlernens und Austauschens zu ermöglichen.

Daneben bieten wir mit der Kinderartikelbörse einen Umschlagplatz für Kinderkleider und Spielsachen an und mit dem Babysitterkurs und der Babysittervermittlung konnten wir schon vielen Familien helfen.

Wer neugierig geworden ist, darf sich zu den einzelnen Anlässen gerne auf unserer Webseite umschauen.

Und nun ein dringender Aufruf! Wir suchen Verstärkung - immer noch. Wer Spass am Umgang mit Kindern und Familien hat und gerne in einem Team bei der Organisation von Anlässen helfen möchte, der darf sich ungeniert bei uns melden und mal reinschnuppern.

Andrea Meyer

Krankenbesuche

Im vergangenen Jahr besuchten wir zwölf kranke Vereinsmitglieder zuhause oder im Spital oder wir schrieben einen Brief, wenn sie nicht erreichbar waren.

Zum Krankensonntag im März überraschten wir 43 Frauen im „Blickfeld“, im „Kirchfeld“ oder zuhause mit einem Blumengruss.

Da es weiterhin schwierig ist, Informationen über kranke Vereinsmitglieder zu erhalten, bitten wir alle Mitglieder, uns über kranke Frauen, die gerne besucht würden, zu informieren.

Elisabeth Oberholzer und Heidi Süess

Gratulationen

Entscheidend ist nicht die Anzahl der Jahre – sondern die Vielzahl der schönen Augenblicke im Leben.

Ich durfte 64 Frauen zum 70., 75., 80., 85., 90., 95., und 100. Geburtstag gratulieren und gute Wünsche von der Frauengemeinschaft überbringen.

Paula Triponez

Kondolationen

Es gibt eine Zeit der Stille – eine Zeit des Schmerzes – der Trauer und eine Zeit der dankbaren Erinnerungen.

Neun Frauen unserer Gemeinschaft haben uns für immer verlassen. Fünf Frauen mussten von ihrem Partner Abschied nehmen.

Paula Triponez

Mutationen

Im vergangenen Vereinsjahr sind 4 Frauen unserem Verein beigetreten. 9 Frauen sind verstorben und 10 Frauen sind aus dem Verein ausgetreten. Somit zählt die Frauengemeinschaft Horw 452 Mitglieder.

Sandra Studhalter